


























#Cybersicherheit

IDENTIFIZIERUNGSPFLICHT FÜR INHABER VON INTERNETDOMAINS INKL. TELEFONNUMMER?



LIBE-Abstimmung vom 11.10.2021: Richtlinie über Maßnahmen für ein hohes gemeinsames Cybersicherheitsniveau in der Union (2016/1148 (2020/0359(COD))) – CA 17

 P. BREYER		 M. KÖRNER	
 T. REINTKE		 K. BARLEY	
 N. FEST		 B. SIPPEL	
 L. DÜPONT		 C. ERNST	
 R. SEEKATZ		 M. SONNEBORN	

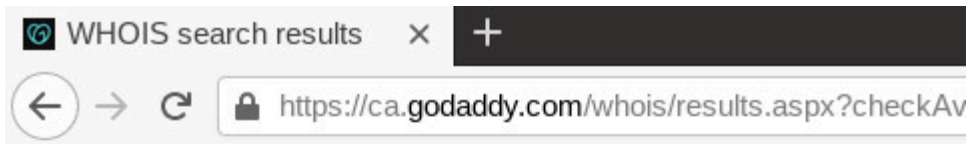
ZUSTIMMUNG:  ABLEHNUNG:  ENTHALTUNG:  NICHT ANWESEND: 

T. REINTKE NACH KORREKTUR DES ABSTIMMUNGSVERHALTENS

ERGEBNIS:
47 +, 12 -, 1 ENTH

Wir haben wieder etwas mit Cyber, da ist das Bullshit-Bingo vorprogrammiert. [Patrick Breyer](#): EU will anonyme Websites verbieten und Identifizierungspflicht für Domaininhaber einführen inkl. Telefonnummer in Whois. Es geht um [Richtlinie zur Erhöhung der Cybersicherheit \(überarbeitete NIS-Richtlinie\)](#).

Wenn man mich fragte: [Whois](#) ist sowieso schon fast tot. Zum [Recherchieren](#) taugt es wenig. Und wenn überall in Europa korrekte Angaben verlangt würde, wichen die üblichen Verdächtigen eben in andere Staaten aus. Außerdem haben Firmen wie zum Beispiel GoDaddy im Portfolio, die Namen und andere Angaben der Kunden, die dort Domains zu bestellen, eben *nicht* herauszurücken, nur wenn Gerichte sie dazu zwingen.



Search the WHOIS Database

WHOIS search results

Domain: burks.de
Status: connect

Ich war mit dem Tor-Browser unterwegs, weil GoDaddy mich immer auf die deutsche Version umleiten will.

#cybersicherheit